

Hdt.1.01.1-1.02.3_Protokoll zum 14.05.23

Zeit: 10:00 Uhr bis 11:35 Uhr - Ort: online

anwesend: Caren, Holger, Friedrich

Übersetzung:

- [1.1.0] Ἡροδότου [Ἀλικαρνησέος](#) ἱστορίας ἀπόδεξις ἦδε,
ὥς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων τῷ χρόνῳ ἐξίτηλα γένηται,
μήτε ἔργα μεγάλα τε καὶ θωμαστά,
τὰ μὲν Ἕλλησι τὰ δὲ βαρβάροισι ἀποδεχθέντα,
5 [ἀκλεᾶ](#) γένηται,
τὰ τε ἄλλα καὶ δι' ἣν αἰτίην ἐπολέμησαν ἀλλήλοισι.
[1.1.1] [Περσέων](#) μὲν νυν οἱ λόγοι Φοίνικας
αἰτίους φασὶ γενέσθαι τῆς διαφορῆς.
τούτους γὰρ ἀπὸ τῆς Ἐρυθρῆς καλεομένης θαλάσσης
10 ἀπικομένους ἐπὶ τήνδε τὴν θάλασσαν,
καὶ οἰκήσαντας τοῦτον τὸν χώρον τὸν καὶ νῦν οἰκέουσι,
αὐτίκα ναυτιλίῃσι μακρῆσι ἐπιθέσθαι,
ἀπαγινέοντας δὲ φορτία Αἰγυπτία τε καὶ Ἀσσύρια
τῇ τε ἄλλῃ ἐσαπικνέεσθαι καὶ δὴ καὶ ἐς Ἄργος.
15 [2] τὸ δὲ Ἄργος τοῦτον τὸν χρόνον προεῖχε ἅπασι
τῶν ἐν τῇ νῦν Ἑλλάδι καλεομένη χωρῆ.
ἀπικομένους δὲ τοὺς Φοίνικας ἐς δὴ τὸ Ἄργος τοῦτο
διατίθεσθαι τὸν φόρτον.
[3] πέμπτη δὲ ἡ ἕκτη ἡμέρη ἀπ' ἧς ἀπίκοντο,
20 ἐξεμπολημένων σφι σχεδόν πάντων,
ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν θάλασσαν γυναῖκας ἄλλας τε πολλὰς
καὶ δὴ καὶ τοῦ [βασιλέος](#) θυγατέρα·
τὸ δὲ οἱ οὖνομα εἶναι,
κατὰ τῷ τὸ καὶ Ἑλληνέες λέγουσι,
25 [Ἰοῦν](#) τὴν Ἰνάχου·
[4] ταύτας στάσας κατὰ πρύμνην τῆς [νεὸς](#)
ὠνέεσθαι τῶν φορτίων τῶν σφι ἦν θυμὸς μάλιστα·
καὶ τοὺς Φοίνικας διακελευσαμένους ὀρμησαί ἐπ' αὐτάς.
τὰς μὲν δὴ [πλεῦνας](#) τῶν γυναικῶν ἀποφυγεῖν,

Dies ist die Darstellung der Forschung des Herodot von Halikarnass,
damit das von Menschen Geschehene nicht mit der Zeit verloren geht,
und die großen noch die erstaunlichen Werke,
die zum Teil von Griechen, zum Teil von Nichtgriechen vollbracht wurden,
nicht ungerühmt sind,
unter anderem auch aus welchem Grund sie gegeneinander Krieg führten.
Zwar sagen jetzt die Gelehrten der Perser, dass die Phoiniker
schuld an dem Streit seien.
Denn diese seien vom sogenannten Roten Meer
zu unserem Meer gekommen
und hätten dieses Landbesiedelt, das sie auch heute bewohnen,
und hätten sich sogleich der weiten Schifffahrt gewidmet,
indem sie ägyptische und assyrische Waren befördernd
unter anderem denn auch nach nach Argos gekommen seien.
Argos aber hatte diese Zeit über die Vormacht bei allen
der <Leute> im heute Griechenland genannten Land.
Angekommen aber in diesem Argos also hätten die Phöniker
die Ware ausgebreitet.
Am fünften oder sechsten Tag, seit dem sie angekommen waren,
als schon fast alles von ihnen verkauft war,
seien zum Meer unter vielen anderen Frauen
denn auch die Königstochter gekommen;
aber ihr Name sei,
gemäß demselben, den auch die Griechen nennen,
Io, Tochter des Inaxos.
Diese seien am Heck des Schiffes stehen geblieben
und hätten von den Waren gekauft, wonach ihnen am meisten der Sinn stand.
und die Pöniker hätten sich gegenseitig ermuntert und auf sie zugegangen.
Zwar seien da die meisten der Frauen weggelaufen,

30 τὴν δὲ Ἰοῦν σὺν ἄλλῃσι ἀρπασθῆναι.
 ἐσβαλομένους δὲ ἐς τὴν νέα
 οἴχεσθαι ἀποπλέοντας ἐπ' Αἴγυπτον.
[2.1] οὕτω μὲν Ἰοῦν ἐς Αἴγυπτον ἀπικέσθαι λέγουσι Πέρσαι,
 οὐκ ὡς Ἕλληνας,
 καὶ τῶν ἀδικημάτων πρῶτον τοῦτο ἄρξαι.
 35 μετὰ δὲ ταῦτα Ἑλλήνων τινάς
 (οὐ γὰρ ἔχουσι τοῦνομα ἀπηγήσασθαι)
 φασὶ τῆς Φοινίκης ἐς Τύρον προσσχόντας
 ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος τὴν θυγατέρα **Εὐρώπην**.
εἶησαν δ' ἄν οὗτοι Κρήτες.
 40 ταῦτα μὲν δὴ ἴσα πρὸς ἴσα σφί γενέσθαι,
 μετὰ δὲ ταῦτα Ἕλληνας αἰτίους τῆς δευτέρας ἀδικίης γενέσθαι·
 [2] καταπλώσαντας γὰρ μακρῇ νηὶ ἐς Αἶαν τε τὴν Κολχίδα
 καὶ ἐπὶ Φᾶσιν ποταμόν,
 ἐνθεῦτεν, διαπρηξαμένους καὶ τᾶλλα τῶν εἵνεκεν ἀπίκατο,
 45 ἀρπάσαι τοῦ βασιλέος τὴν θυγατέρα **Μηδείην**.
 [3] πέμπσαντά δὲ τὸν Κόλχων βασιλέα ἐς τὴν Ἑλλάδα κήρυκα
 αἰτέειν τε δίκας τῆς ἀρπαγῆς καὶ ἀπαιτέειν τὴν θυγατέρα.
 τοὺς δὲ ὑποκρίνασθαι
 ὡς οὐδὲ ἐκεῖνοι Ἰοῦς τῆς Ἀργείης ἔδοσαν σφί δίκας τῆς ἀρπαγῆς·
 50 οὐδὲ ὧν αὐτοὶ δώσειν ἐκείνοισι.

aber Io sei mit anderen entführt worden.
 sie hätten <sie> aber ins Schiff gebracht
 und seien geschwind nach Ägypten gesegelt.
 So sei Io nach Ägypten gekommen, sagen die Perser,
 (nicht wie) anders als die Griechen,
 und dies als erstes habe den Anfang der Unrechtshandlungen gemacht.
 Danach seien einige der Griechen
 (sie können nämlich den Namen nicht angeben),
 sagen sie, auf Tyros in Phönikien zugesegelt
 und hätten die Königstochter Europa entführt.
 Es könnten dies aber Kreter gewesen sein.
 Dieses sei ihnen nun zwar gleiches für gleiches gewesen.
 Danach aber seien die Griechen des zweiten Unrechts schuldig geworden.
 Denn sie segelten mit einem großen Schiff nach Aia in Kolchis
 und zum Fluss Phasis,
 und von dort, nachdem sie auch das andere, weswegen sie gekommen waren,
 hätten sie die Königstochter Medeia entführt.
 Und der König der Kolcher habe einen Boten nach Griechenland geschickt
 und habe Genugtuung für den Raub verlangt und die Tochter zurückgefordert.
 Die aber hätten geantwortet,
 dass jene ihnen auch nicht Genugtuung für den Raub der Argiverin Io geleistet hätten;
 und dass sie selbst also jenen auch nicht <Genugtuung> leisten würden.

Anmerkung dazu:

- Viermal (Z. 6, 14, 21, 30) kommt in diesem Text die Konstruktion ἄλλα τε καὶ (ταῦτα ο.ä.) vor: „sowohl anderes als auch (dieses)“. Zu beachten ist, dass es sich jedesmal um diese korrelative Aufzählung mit „sowohl ... als auch“ handelt. Ich habe es oben jeweils - etwas stereotyp - mit „unter anderem auch (dieses)“ übersetzt. Natürlich ist die grammatische Einordnung jedesmal etwas anders.
- Auch sonst ist die Gliederung der Sätze mit δέ und ähnlichem sowie mit den Partizipien und ihren Erweiterungen genau zu beachten. So muss ich unseren Fehler in Z. 46 f. berichtigen: αἰτέειν und ἀπαιτέειν sind keine finalen Infinitive, sondern Prädikatsinfinitive zum Subjektsakkusativ τὸν Κόλχων βασιλέα.

Nächstes Treffen:

Am nächsten Sonntag, 21.05., bin ich verreist, der Pfingstsonntag, 28.05., fällt eo ipso aus, und am Sonntag, 04.06., bin ich wieder verreist. Außerdem ist Caren wandernd unterwegs.

Das wäre ein Ausfall von drei Terminen, also sozusagen von vier Wochen. Deswegen haben die Anwesenden beschlossen, am Freitag vor Pfingsten, also am Freitagabend, 26.05., um 19:30 Uhr zu tagen. Da könnte sich Caren dazuschalten. Aber wie steht es dann mit Ulf? Wir hoffen, dass auch er mitmachen kann.

Vorbereitung bis dahin:

Ich habe sowohl die Textdatei als auch die Vokabeldatei unter „Herodot“ bis Hdt.1.09.3 erweitert und werde das wohl bald weitertreiben, damit Eurem Eifer keine Grenzen gesetzt sind. Ich hätte auch nichts dagegen, wenn Ihr mir zwischendurch eine kleine Übersetzung zuschickt.

Ich wünsche Euch weiterhin einen schönen Mai.